

**Mediensprecherin**

Karin Labhart  
Telefon +41 32 387 51 57  
Mobile +41 79 609 22 02  
karin.labhart@feintool.com  
www.feintool.com

# Medienmitteilung

27. Februar 2025 – 06.30 Uhr

Dies ist eine Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53  
des Kotierungsreglements (KR) der SIX Exchange Regulation AG.

## Schwieriges Marktumfeld in Europa: Feintool 2024 mit geringerem Jahresumsatz und operativ leicht negativem EBIT

**2024 verlief für Feintool regional sehr unterschiedlich und war geprägt von einem deutlichen Nachfragerückgang im europäischen Automobil- und Industriesektor. In diesem Umfeld hat die Feintool-Gruppe einen Umsatz von CHF 720 Mio. erwirtschaftet (-15.1 % zum Vorjahr). Die positiven Geschäftsentwicklungen in Nordamerika und Asien konnten die konjunkturell und strukturell bedingte Schwäche in Europa nur teilweise kompensieren. Das Betriebsergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen wies einen leichten Verlust aus (CHF -2.2 Mio.).**

Die Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der strategischen Anpassung der europäischen Werksplanung belasteten das Ergebnis mit CHF -47.1 Mio. Insgesamt resultierte ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF -49.3 Mio. Trotz Umsatzrückgang konnte ein positiver Free Cashflow erwirtschaftet werden (CHF 4.4 Mio.) und Feintool ist mit einer Eigenkapitalquote von 55.7 % weiterhin finanziell solide aufgestellt.

### Rekordumsatz in Nordamerika

In den USA stehen die Zeichen weiterhin auf Wachstum. Feintool hat 2024 neue Aufträge im angestammten Geschäft für Verbrennungs- und Hybridantriebe und weitere Marktanteile gewonnen. Der Ausbau des Standorts in Nashville ist weitgehend abgeschlossen, wodurch zusätzliche Produktionskapazitäten entstehen. Feintool erzielte in Nordamerika einen Rekordumsatz von CHF 194.3 Mio. (+ 8.1 %).

### Starke Position in Asien

Das Zentrum der globalen Automobilproduktion verlagert sich zunehmend nach Asien und eröffnet neue Chancen. Feintool profitiert vom raschen Fortschritt der Elektromobilität in China. Auch der Einsatz von Wasserstofftechnologie ist in China verbreitet. Feintool hat sich bereits vor Jahren auf diesem Gebiet positioniert und war 2024 weiter erfolgreich. Erneut konnte ein Grossserienauftrag eines führenden chinesischen Herstellers von Brennstoffzellen gewonnen werden.

In Japan konnte ein erfreuliches Umsatzwachstum in Lokalwährung erzielt werden. Aufgrund der Nähe zu langjährigen Kunden erhielt Feintool einen zusätzlichen Grossauftrag für Sitzverstellerkomponenten und das Werk in Tokoname wird aktuell ausgebaut. Das neue Werk in der indischen Metropolregion Pune geht Anfang 2026 in Betrieb und produziert zunächst ebenfalls Sitzverstellerkomponenten für führende Automobilhersteller.

Feintool erzielte in Asien einen Umsatz von CHF 90 Mio. (+0.2 %).

### **Neuaufstellung in Europa**

In Europa, dem grössten Markt für Feintool, war das Geschäft mit Komponenten für Verbrenner- und Hybridantriebe leicht rückläufig. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Elektroblechkomponenten, die in E-Fahrzeugen genutzt werden, eingebrochen. Bei Industrieanwendungen verblieb die Nachfrage auf einem sehr niedrigen Niveau.

Die Elektrifizierung der Mobilität verlangsamte sich aufgrund unsicherer politischer Rahmenbedingungen, insbesondere in Deutschland. Die Folgen waren Überkapazitäten bei einzelnen Herstellern, die in Kombination mit Verschiebungen oder Stornierungen von Aufträgen für Feintool zu signifikanten Umsatzeinbussen und einer mangelnden Profitabilität führten. Der 2024 in Europa erzielte Umsatz beläuft sich auf CHF 437.5 Millionen (-24.8 %).

Feintool hat ein nachhaltiges Zukunftskonzept zur Anpassung von Kapazitäten an den Markt in Europa entwickelt. Es erfolgte eine Neuaufstellung in den Bereichen Feinschneiden/Umformen sowie Elektroblechstanzen. Dies mit der Priorität, die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe zu verbessern, den Technologiewandel aktiv mitzugestalten und parallel dazu Kosten zu senken.

Zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität wird die Serienfertigung am Standort Lyss (CH) aktuell nach Most (CZ) verlagert. Zudem ist geplant, die Produktion vom Standort Sachsenheim (DE) nach Tokod (HU) zu verlegen. Der im Zusammenhang mit der Neuausrichtung notwendige Restrukturierungsaufwand hat das Ergebnis 2024 mit CHF 47.1 Mio. stark belastet. Die erwarteten Kosteneinsparungen belaufen sich nach Umsetzung der geplanten Massnahmen auf CHF 20 bis 25 Mio. pro Jahr.

### **Globale Markttrends ungebrochen**

Auch wenn 2024 das Komponentengeschäft für E-Antriebe in Europa den gesamten Zulieferersektor nicht zufriedenstellen konnte, ist der weltweite Trend zur Elektromobilität ungebrochen. Allerdings vollzieht sich diese Entwicklung insbesondere in Europa langsamer als erwartet – bei weiterhin positiven Wachstumsraten.

Auch bei den Industrieanwendungen sowie beim Bedarf an Windturbinen, Brennstoffzellen und Batterien zeichnet sich weltweit ein deutliches Wachstum ab. Im Bereich der Wasserstofftechnologie, den Feintool bereits mit Bipolarplatten bedient, wird mit einem jährlichen Marktwachstum von über 70 % bis 2030 gerechnet.

Feintool investiert gezielt in seine Kerntechnologien Feinschneiden, Umformen, FEINforming und Elektroblechstanzen. Damit ist das Produktportfolio konsequent auf die Zukunftsmärkte ausgerichtet, während Feintool parallel im angestammten Geschäft die Profitabilität absichert und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe steigert.

### **Globales Wachstums- und Effizienzprogramm**

2024 hat Feintool das globale Wachstums- und Effizienzprogramm «Level-up 2026!» lanciert. Darunter laufen zwölf Initiativen zur Steigerung des Auftragseingangs und zur Senkung der Kosten. Dieses Programm wird weltweit umgesetzt und erfolgt zeitgleich mit den Anpassungen in der Werksplanung in Europa.

### **Ausblick 2025 und Mittelfristziele**

Für Nordamerika und Asien sieht Feintool für 2025 weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung. Aufgrund der unverändert geringen Visibilität in Europa verzichtet Feintool im Jahr 2025 auf eine Guidance.

Die mittelfristigen Perspektiven für die Zielmärkte in allen Kerntechnologien sind weiterhin positiv. Der Elektromobilitätsmarkt wächst weltweit, wenn auch in Europa langsamer als ursprünglich erwartet. Sobald sich die europäische Wirtschaft erholt, wird auch eine steigende Nachfrage nach Elektromotoren für industrielle Anwendungen erwartet. Parallel stützt Feintool sich auf das Geschäft mit Komponenten für Fahrzeuge mit Verbrennungs- und Hybridantrieben.

Die europäischen Restrukturierungsprogramme werden im Zeitraum 2025 bis 2026 umgesetzt. Dadurch steigert Feintool die Profitabilität deutlich und nachhaltig. Feintool ist zuversichtlich, dass das mittelfristige Ziel einer EBIT-Marge von über 6 % erreicht wird.

### **Anträge an die Generalversammlung vom 29. April 2025**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2025 aufgrund der Ertragssituation 2024 keine Dividende auszuschütten.

Alexander von Witzleben wird sein Amt als Verwaltungsratspräsident sowie seine Mitgliedschaft im Gremium anlässlich der Generalversammlung im April 2025 niederlegen. Der Verwaltungsrat dankt ihm für sein langjähriges Engagement und seinen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Feintool-Gruppe. Das Gremium schlägt den Aktionären an der Generalversammlung die Wahl von Norbert Indlekofer zum neuen Präsidenten vor. Als neues Mitglied des Verwaltungsrats wird Matthias Holzammer nominiert.

## Die Finanzkennzahlen im Überblick (Nur fortgeführte Geschäftstätigkeiten)

	2024 in CHF Mio.	2023 in CHF Mio.	Veränderung in %	Veränderung in Lokalwährung in %
<b>Nettoumsatz Feintool-Gruppe</b>	<b>719.6</b>	<b>847.7</b>	<b>-15.1</b>	<b>-13.3</b>
Segment System Parts Europa	437.5	581.5	-24.8	-23.3
Segment System Parts USA	194.3	179.7	8.1	10.0
Segment System Parts Asien	90.0	89.9	0.2	4.6
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) <sup>1</sup></b>	<b>23.9</b>	<b>84.0</b>	<b>-71.5</b>	<b>-69.6</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT) angepasst <sup>2</sup></b>	<b>-2.2</b>	<b>29.9</b>	<b>-107.4</b>	
<b>Betriebsergebnis (EBIT) <sup>3</sup></b>	<b>-49.3</b>	<b>29.9</b>	<b>-265.0</b>	<b>-264.5</b>
Segment System Parts Europa	-52.1	20.1	-358.6	-360.9
Segment System Parts USA	10.2	12.7	-19.8	-18.3
Segment System Parts Asien	8.3	9.2	-9.9	-6.0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-44.7</b>	<b>17.8</b>		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>810.7</b>	<b>807.8</b>	<b>0.3</b>	
<b>Eigenkapital</b>	<b>451.6</b>	<b>488.2</b>	<b>-7.5</b>	
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>42.7</b>	<b>24.2</b>	<b>76.2</b>	
<b>Mitarbeitende</b>	3 096	3 230		
<b>Lernende</b>	98	105		

<sup>1</sup> Inkl. Einmaleffekte in der Höhe von CHF 27.9 Mio. (Vorjahr: keine Einmaleffekte).

<sup>2</sup> EBIT angepasst: ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte in Höhe von CHF 47.1 Mio., bedingt durch die Neuausrichtung in Europa.

<sup>3</sup> Inkl. Einmaleffekte in der Höhe von CHF 47.1 Mio. (Vorjahr: keine Einmaleffekte).

Alle Informationen zum Feintool-Jahresergebnis 2024 finden sich im Geschäftsbericht 2024, der als PDF unter <https://www.feintool.com/de/geschaeftergebnisse/> zur Verfügung steht.

### Über Feintool

Feintool ist internationaler Technologie- und Marktführer im Elektroblechstanzen, Feinschneiden und Umformen. Wir stellen hochwertige Präzisionsteile in Grossserien aus Stahl her. Unsere Kunden stammen aus der Automobilproduktion, sind Anbieter von anspruchsvollen Industrieanwendungen und wirtschaften im Energiesektor. Die von Feintool produzierten Komponenten ergänzen die Megatrends zur Erzeugung, Speicherung und Anwendung grüner Energie massgeblich.

Unsere drei Kerntechnologien zeichnen sich durch ihre Wirtschaftlichkeit, ihre Produktivität und die kontinuierlich hohe Qualität aus. Als Technologieführer erweitert Feintool die Grenzen der eingesetzten Produktionsmethoden laufend und entwickelt entlang der Kundenbedürfnisse intelligente Lösungen, innovative Werkzeuge und modernste Fertigungsverfahren.

Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist mit 18 Produktionsstandorten in Europa, den USA, China, Japan und Indien mit rund 3100 Mitarbeitenden und 100 Auszubildenden präsent. Feintool ist börsennotiert und mehrheitlich im Besitz der Firmengruppe Artemis.